

Winterball und hohe Ehrungen bei der Schützenbruderschaft St. Hubertus Potterhoek

Von Michael Kellers

15. März 2023, 09:00

Landesbezirk Münster





Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Potterhoek konnte endlich seinen traditionellen Winterball wieder feiern. „Der letzte Winterball ist drei Jahre her. Hinter uns liegen Unsicherheit, Entbehrungen und Sorgen aller Art. Die wollen wir hier und heute vergessen und nach vorne schauen mit einem rauschenden Winterball“, begrüßte der Brudermeister Ludger Davids alle Festgäste.

Mit dem feierlichen Einmarsch des amtierenden Stadtkönigspaares Stephan Oellig und Conny Schnell zusammen mit dem Kaiserpaar Jorg und Martina Lelin, sowie mit den Ehrendamen Pia Reich und Nicole Dorgeist eröffneten sie den feierlichen Winterball. Auch der Landesbezirksprinz Konrad Davids mit Prinzessin Franziska Mentrup und Kinderkönigin Lotta Schwenken wurden von allen Schützen gefeiert.

Mit besonderer Anwesenheit durften wir die amtierende Europakönigin Svenja Reher von St. Wilhelmi Kinderhaus begrüßen.

Im Anschluss der Begrüßung der Abordnungen mit Wurdenträgern befreundeter Schützenvereine übergab der Brudermeister den Königsorden an den König Stephan, zu dessen Ehren Fähnrich Jonas Kaiser unter dem Kommando von Oberst Heinrich Meckmann-Dorsel den traditionellen Potterhoecker Fahنشlag vollzog.

Nach dem schwungvollen Eröffnungstanz vom Königshaus füllte sich im Nu die Tanzfläche mit gekrönten Hauptern und schwangen bei bester Laune und einer stimmungsreichen 14köpfigen Live-Band aus Ascheberg das Tanzbein.

Neben der fantastischen Stimmung im Festsaal von der Gaststätte „Dat Handorfer Huus“ standen auch besondere Ehrungen auf dem Ballprogramm: Als langjähriger Fahnenoffizier und Hauptmann erhielt Paul Hartmann das „silberne Verdienstkreuz“ durch den anwesenden Diözesanbundesmeister Bernard Heitkamp.

Als zweiter Schützenbruder in der Potterhoecker Geschichte erhielt der Ehrenbrudermeister Wolfgang Pohlmann für seine über 50jährige Vorstandsarbeit, wobei er alleine 27 Jahre Brudermeister war, das „Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz“ durch Bernard Heitkamp. Er erhielt stehenden Applaus und alle Schützen bewunderten seine Willenskraft, seine ausdauernde Energie und sein ehrenamtliches Engagement im Schützenwesen.

Zu späterer Stunde ertönte nach dem sog. „Lagerfeuer“ noch das „Müllerin Lied“ auf der Tanzfläche und dann lud das Königspaar schließlich zum traditionellen Eieressen ein.